

Most: Jugendaustausch mit Polen hat Priorität

Kempen. In eine ereignisreiche Zukunft blickt der Verein „most“, wie bei der Jahreshauptversammlung in den Räumen der Awo am Spülwall zu hören war. Der 36 Mitglieder starke Zusammenschluss ist offizieller Partner der polnischen Gemeinde Ulanów. Von „most“ werden Jugendaustausche, gemeinsame Unternehmungen und gegenseitige Besuche von Jung und

Alt organisiert.

Der nächste Jugendaustausch, an dem größtenteils Schüler von Thomaeum und Erich Kästner Realschule teilnehmen, findet vom 9. Bis 19. Juni statt. 21 Jugendliche - 34 hatten sich angemeldet - fahren nach Breslau und Ulanów, treffen dort Bekannte und neue Freunde.

Außerdem steht ein Musikprojekt an: „Es wird zwei

Jugendchor-Workshops geben. Der erste ist am 24. und 25. Oktober. Acht polnische Jugendliche werden nach Kempen kommen“, sagt most-Vorsitzender Bjarne Norlander. Der zweite Workshop ist für 2012 in Polen geplant. Ebenfalls fürs nächste Jahr strebt der Verein in Zusammenarbeit mit einer polnischen Musikhochschule ein größeres Konzert an.

Der Vorstand wurde im Amt bestätigt. Wechsel gab es beim Beirat: Roland Zerwinski und Wolfgang Kühn bleiben im Amt, Dr. Johannes Vossen und Jessica Kreutz sind neu. Sie lösten Horst Wenz und Klaus Helbig ab. Die nächste Versammlung ist am 7. Mai, 10 Uhr, wieder bei der AWO. „Interessierte sind willkommen“, sagt Norlander. kr

www.most-kempen.de

Quelle: Westdeutsche Zeitung